

Neuer Aufruf an wache Mitbesorgte, nicht wie zum 1. Januar 2025, sondern zum 5. April 2025. einem Tag, an dem ich für das Leben danke, für den ALLES tragenden mystischen GEIST und für eine friedliche Zukunft mit gemeinsamen Werten hoffen darf.

Unsere duale Welt wird dominiert von steinzeitlichem Machthunger, mit rein monetären Zielen und unter Verlust der von der Menschheit nach dem vergangenen Weltkrieg vereinbarten Friedensordnung. Es droht nun eine Zeit ohne Empathie und Solidarität. Auch droht eine Aufteilung unserer Einen Welt in Vielfalt entsprechend den Machtgelüsten einzelner Menschen und ihrer Gefolgschaften. Diese Entwicklung ist keine politische „Alternative“ – auch wenn sich eine Partei so nennen mag. Unsere neue Zeit stützt sich auf Macht und Gewalt. Dabei wünschen sich viele Menschen nichts sehnlicher als friedliches Miteinander.

Mein lange vor Beginn des Jahres 2025 entstandenes Engagement für kindzentrierte Bildungspolitik (s. Rückseite), bleibt zwar eine der Problemlösungen für unsere Zukunft, tritt aber in den Hintergrund für neues Engagements zur Rettung des Weltfriedens – nicht nur aus europäischer Sicht, sondern aus globaler Einsicht. Auch dafür wird nicht nur mein neues politisches Engagement notwendig. Zumindest erfordert dies in Europa einen engen Zusammenschluss der dazu bereiten Regierungen. In Deutschland können wir uns von unserem Grundgesetz und von dessen Muttertext, der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ ermutigend angesprochen fühlen.

Zu meiner Langzeitsuche einer mutigen *Partei mit Visionen*:

Trotz Anpassungs-Verfremdung durch Teile der Ampel-Regierung sehe ich erfreut bei unseren „Grünen“ eine Rückbesinnung auf ihre frühen ganzheitlichen Gründungswerte. Die Grünen wurden in den letzten Jahren Opfer unfairer Diffamierung nicht nur aus Bayern. Solcher Mangel an Fairness aber auch ihre ökologisch und menschlich ganzheitlichen „grünen“ Werte haben meine Sympathie für die frühen, nun wieder neuen Grünen gestärkt – für EIN starkes Europa in Vielfalt.

Mit DENNOCH hoffnungsvollen Zukunftswünschen

Peter Hesse  
[www.peter-hesse.info](http://www.peter-hesse.info)  
+ [www.solidarity.org](http://www.solidarity.org)

Mail:  
[p.hesse@solidarity.org](mailto:p.hesse@solidarity.org)



## Januar Aufruf 2025 an wache Mitbesorgte:

Engagement kann sinnvollen Wechsel begleiten – aber es ist schwierig, z.B. in der Bildungspolitik gewachsene Traditionen zu Gunsten wünschenswerter Erkenntnisse zu entwickeln.

Weltpolitisch haben wir mehr andere Probleme, als in der Welt Bildungspolitik zu reformieren, z.B. Putins Aggression und das furchtbare Israel-Dilemma: Weitere Hamas Grausamkeiten zu vermeiden, um Israels Existenz zu sichern – aber ohne den Völkermord in Palästina zu dulden.

Es ist höchste Zeit, an die Zukunft unserer Menschheit zu denken, neue Zukunftswege zu beginnen, um weltweiten zerstörerischen Hass und Gewalt durch früh beginnende liebevolle Bildung schrittweise zu heilen – denn:

1. ALLES ist mit ALLEM verbunden,
2. Wir sind alle EINS in VIELFALT. –

Leider lenkt uns kein GOTT, aber real ist es der GEIST der Quantenphysik, der ALLES mystisch unsichtbar, aber DENNOCH spürbar ermöglicht.

*Peter Hesse*  
1. Januar 2025



**Eine mögliche Problemlösung des Bildungsnotstands:**

1. Kinder lernen gerne – aber nur, was sie interessiert.
  2. Fachleute wissen und können meistens, was sie tun.
- Zukünftig mehr Verbindung der Wahrheiten 1. + 2.:  
Bereite Deutsche und Fachmigranten könnten Lehrern und Lehrerinnen in Schulen unbürokratisch helfen.